Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 12.03.2010
um 19.30 Uhr in der Spinnmühle, Gutermann-Promenade 1, statt.
Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Stimmberechtigt ist, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Anträge müssen 3 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Christian Rink, Birkenstr. 11, 97453 Schonungen, Email: MagicRingo@web.de eingegangen sein.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 27.03.09 liegt zur Einsichtnahme aus.

Nachstehende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers und der Kassenrevisoren
4. Entlastung Kassierer/Vorstand für das Jahr 2009
5. Bericht des Spielleiters
6. Bericht des Jugendleiters
7. Neuwahlen
8. Auflösung/Aufnahme bzw. Eingliederung des Schachklubs Turm in unseren Verein
9. Anträge und Wünsche
10. Freie Aussprache, Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Christian Rink (1. Vorsitzender)

SK Schweinfurt wählt neuen Vorstand

Bei der ordentlich besuchten Mitgliederversammlung des Schachklub 2000 e.V. wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der 1. Vorsitzende Christian Rink trat nach vier Jahren wie angekündigt nicht mehr an. Nachfolger wurde Norbert Lukas, der dieses Amt (und andere) schon mehrere Jahre in Gelsenkirchen-Buer mal inne hatte.

Das vakante Amt des Jugendleiters konnte mit Matthias Mann besetzt werden. Die übrigen Ämter blieben unverändert. Bemerkenswert, dass alle Entscheidungen einstimmig fielen.

Im Sommer werden sich wohl die Schachfreunde des Turm Schweinfurt dem SK Schweinfurt anschließen. Spiellokal bleibt die Spinnmühle, direkt am Main nahe des Rathauses gelegen.

v.l.n.r. Günther Memmel (Schriftführer), Norbert Lukas (1. Vorsitzender),
Michael Birken (2. Vorsitzender), Udo Seidens (Materialwart),
Matthias Mann (Jugendleiter), Wolfgang Kassubek (Kassierer), Rainer Dittmann (Spielleiter)

Protokoll der Mitgliederversammlung des Schachklub Schweinfurt 2000 vom 12.03.2010

Beginn der Versammlung 19.30 Uhr. Es waren 20 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Die Versammlung war damit beschlussfähig.
Der erste Vorsitzende Christian Rink eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden, darunter 2 Gäste vom Schachklub Turm, Edgar Fehn und Jens Schmidt.
Christian Rink berichtete über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres:

Das Schweinfurter Open fand bereits zum 19. Mal statt. Mit 44 Spielern war die Teilnehmerzahl nur durchschnittlich. Es gewann Dr. Gabriel Seufert vom Schachklub Würzburg. Der Jugendsieg ging an Johannes Mann vom Schachklub Schweinfurt.

Im Juni fand ein Städtevergleichskampf in der Stadtgalerie statt. Die Kosten wurden von der Stadtgalerie übernommen. Außerdem wurde ein Wanderpokal gestiftet. Teilgenommen hatten Bad Königshofen, Bad Neustadt, Kitzingen/Prichsenstadt, Würzburg, Bergrheinfeld und 2 Mannschaften von Schweinfurt. Es gewann die Spielgemeinschaft Kitzingen/Prichsenstadt. Es ist geplant, die Veranstaltung auch die kommenden Jahre durchzuführen.

Am Schachtriathlon nahmen 9 Teams teil. Überlegener Sieger wurde das Team Michael Schott/Maximilian Klundt. Jeweils Erste beim Boule und Minigolf und Zweite beim Blitzschach.

Die Stadtblitzmeisterschaft wurde wieder im Silvana ausgerichtet. Bei den Erwachsenen gewann Wolfgang Haag überlegen mit 7 Punkten Vorsprung vor Christian Rink und Norbert Lukas. Die U 18 gewann Maximilian Klundt. Die U 12 Johannes Mann vor Jan Peter Itze.

Das Frankenschnellschachturnier war mit 20 Spielern, davon 10 von unserem Verein, schlecht besucht. Es gewann der internationale Meister Klaus Klundt mit 9 Siegen aus 9 Partien.

Die Kreisjugendmeisterschaft Haßberge/Rhön, die auch zur Qualifikation für die Unterfränkische Jugendmeisterschaft dient, wurde von unserem Verein ausgerichtet. Die Teilnehmerzahl von nur 32 Jugendlichen war zu wenig. Die Organisation im Vorfeld von der Unterfränkischen Schachjugend ist verbesserungsbedürftig. Von unserem Verein qualifizierten sich für die Unterfränkische Benedikt Braszus und Florian Fischer in der U 16,
Maximilian Klundt als Meister in der U18 und Simeon Garsky als Meister in der U 12.

Erst vergangene Woche wurde das 1. Schweinfurter Rapidturnier der Unterfränkischen Schachjugend von unserem Verein im Pfarrsaal St. Michael durchgeführt. 140 Jugendliche, davon 25 Mädchen waren erschienen. Maximilian Klundt und Benedikt Braszus belegten in ihren Altersklassen jeweils den 2. Platz. Auch hier ist geplant, das Rapidturnier jedes Jahr stattfinden zu lassen.

Christian Rink dankte allen Mitwirkenden.

Christian berichtete außerdem über unsere Schachmannschaften:
Die Erste errang in der Saison 08/09 in der Landesliga den 4. Platz und belegt in der derzeit noch laufenden Saison ebenfalls Rang 4.
Die Zweite wurde Meister in der Bezirksliga Ost, stieg in die Unterfrankenliga auf und belegt derzeit dort Rang 1.
Die Dritte belegte Platz 7 in der Bezirksliga Ost und schaffte den Klassenerhalt, der aber in der laufenden Saison mit dem derzeit vorletzten Platz gefährdet ist.
Die Vierte belegte in der letzten Saison Platz 4 und wurde in der nun laufenden Saison ungeschlagen vorzeitig Meister in der A-Klasse und steigt auf.

Unser Verein stellt außerdem die unterfränkische Pokalsieger-Mannschaft, die sich dann auf bayerischer Ebene für die deutsche Meisterschaft qualifizierte, sich da aber im Kampf gegen Köln/Porz, die mit 3 Großmeistern und einem Internationalen Meister antraten, 0 : 4 geschlagen geben musste.

Der Ehrenabend fand zum 2. mal im Brauhaus Schweinfurt statt. Es waren ca. 80 – 90 Personen erschienen. Frau Margarete Walther vom unterfränkischen Schachverband nahm die Ehrungen der Sieger und Jubilare vor.
Da teilweise Unzufriedenheit mit dem Essen geäußert wurde, muss eventuell über Alternativen zum Brauhaus nachgedacht werden.

Weiterhin berichtete Christian Rink über die Suche nach einem neuen Vereinsheim. Zunächst erschien ein Wechsel in die Räume von St. Michael greifbar nahe, scheiterte jedoch an den Preisvorstellungen der Kirchenverwaltung. Nach Prüfung des Angebots ergab sich, dass wir ca. 6000 € im Jahr für die Miete hätten aufbringen müssen, was weit außerhalb der Möglichkeiten unseres Vereins liegt. Es wurde daher der zunächst hinausgezögerte Mietvertrag mit den Stadtwerken über die Spinnmühlenräume unterzeichnet. Die auf unseren Verein entfallende Kaltmiete von 2.600 € übernimmt das Kulturamt der Stadt Schweinfurt. Die anteiligen Nebenkosten von geschätzt ca. 1.700 € muss unser Verein selbst tragen.

Christian Rink verlas einen Brief vom Vorstand des Schachklubs Turm, Eugen Rück. Eugen kann aus gesundheitlichen Gründen keine Ämter im Verein mehr übernehmen. Es ist daher ein Zusammenschluss mit unserem Verein geplant. Der Turm hat derzeit ca. 20 Mitglieder. Es wurde festgestellt, dass grundsätzlich auf beiden Seiten Bereitschaft zum Zusammenschluss besteht. Über die weitere Vorgehensweise muss noch im einzelnen gesprochen werden.

Bericht des Kassiers Wolfgang Kassubek:
Einnahmen von 9.066 € standen Ausgaben von 9.827 € gegenüber. Der Verlust für das Jahr 2009 betrug danach 761 €. Nicht berücksichtigt ist dabei eine Ausgabe von rund 1.000 € für die Jugend. Der Betrag wurde erst in 2010 überwiesen, gehört aber wirtschaftlich noch ins Jahr 2009. Die Rücklagen belaufen sich auf 8.978 €.

Bericht des Revisors Norbert Lukas:
Die Kassenführung war vorbildlich. Norbert äußerte jedoch Bedenken wegen der hohen Ausgaben, die noch weiter ansteigen werden und der schlechter gewordenen Zahlungseingänge bei den Mitgliedsbeiträgen. Unter Berücksichtigung der erst in 2010 verbuchten 1.000 € für die Jugend, die aufs doppelte ansteigenden Kosten für die Spinnmühle ist davon auszugehen, dass die Rücklagen in wenigen Jahren aufgezehrt sind. Nach Auffassung von Norbert sind die derzeitigen Mitgliedsbeiträge nicht mehr zeitgemäß. Über eine Erhöhung müsse nachgedacht werden.
Norbert empfahl die Entlastung von Kassier und Vorstand.

Die Entlastung des Kassiers durch Mitgliederversammlung erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung, die Entlastung des Vorstands einstimmig.

Bericht des Spielleiters Rainer Dittmann:
Am Paul Hoffman Pokalturnier nahmen 10 Spieler teil. Es gewann Jaroslaus Neubauer vor Udo Seidens und Claus Bebersdorf.
Das Vereinsblitzturnier gewann Harald Golda vor Uwe Tzschach und Norbert Lukas
An der Vereinsmeisterschaft nahmen leider nur 7 Spieler teil. Es gewann Christian Rink vor Norbert Lukas und Günther Memmel.

Bericht des Jugendleiters Wolfgang Kassubek:
Derzeit sind etwa 40 Jugendliche im Verein. Davon erscheinen 20 regelmäßig zum Training. Der Zugang stagniert etwas. Am 12.06.2010 findet der Jugendtag des Stadtjugendrings auf dem Marktplatz statt. Unser Vereins sollte daran teilnehmen und Werbung fürs Schach machen.
An der unterfränkischen Jugendmeisterschaft in Hobbach nahmen 10 Jugendliche unseres Vereins teil. Johannes Mann belegte in der U 12 den 1. Platz, Benedikt Braszus in der U16 den 2. Platz und Maximilian Klundt in der U18 Platz 3.
An der unterfränkischen Schulschachmeisterschaft nahm das Celtisgymnasium mit 4 Spielern aus unserem Verein teil und belegte Platz 1.

Neuwahlen:
Christian Rink legte dar, dass er aus Zeitgründen nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden zur Verfügung steht. Christian wünschte sich eine stärkere sportlichere Ausrichtung des Vereins und mehr Eigenverantwortlichkeit der Mitglieder.

Die Leitung der Neuwahlen wurde von Peter Benndorf übernommen.
Wahl des 1. Jugendleiters: vorgeschlagen wurde Matthias Mann; Wahlergebnis: einstimmig
Wahl des stellvertretenden Jugendleiters: vorgeschlagen wurde Udo Seidens: Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.
Wahl des 1. Vorsitzenden: vorgeschlagen wurden Norbert Lukas und Michael Birken: Michael Birken verzichtete jedoch, so dass nur noch Norbert Lukas zur Wahl stand: Wahlergebnis. einstimmig
Wahl des 2. Vorsitzenden: vorgeschlagen wurde Michael Birken: Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung
Wahl des Kassiers: vorgeschlagen wurde Wolfgang Kassubek: Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.
Wahl des Schriftführers: vorgeschlagen wurde Günther Memmel: Wahlergebnis einstimmig bei einer Enthaltung.
Wahl des Spielleiters: vorgeschlagen wurde Rainer Dittmann: Wahlergebnis: einstimmig
Wahl des stellvertretenden Spielleiters: vorgeschlagen wurde Norbert Lukas: Wahlergebnis: einstimmig
Wahl des Medienbeauftragten: vorgeschlagen wurde Norbert Lukas: Wahlergebnis. einstimmig
Die Wahl eines stellvertretenden Medienbeauftragten kam mangels Kandidat nicht zustande.
Wahl des Materialwarts: vorgeschlagen wurde Udo Seidens: Wahlergebnis: einstimmig
Wahl der Revisoren: vorgeschlagen wurden Christian Rink und Thomas Grießmann: Wahlergebnis für beide: einstimmig.
Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Der neue 1. Vorsitzende Norbert Lukas führte die Versammlung weiter.
Unter Punkt Verschiedenes wurde angesprochen, dass die Möglichkeit der Verlegung des Spiellokals in die Turngemeinde geprüft werden sollte. Außerdem wurde vorgeschlagen, die Mitglieder des Schachklub Turm einzuladen, an der Pokalmeisterschaft teilzunehmen. Voraussichtlicher Beginn nach Ostern.

Die Mitgliederversammlung wurde um 22.50 Uhr beendet.

12.03.2010

Günther Memmel (Schriftführer)